

Jugendamt

Sitzungsdrucksache Nr. 079/2006
-öffentliche Sitzung-**B e s c h l u s s v o r l a g e****TOP: Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan 2006 - 2009****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Jugendhilfeausschuss

Rat der Stadt Lüdenscheid

Termine:

30.05.2006

12.06.2006

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Berichtsergebnisse beauftragt, jedoch sollen für die Zeit ab 2007 durch Leistungsabbau bei freien und städtischen Einrichtungen zusätzlich 55.000 € eingespart werden. Unter der Maßgabe, dass die Einsparsumme an anderen Stellen erzielt wird, werden die sieben auslaufenden Verträge mit freien Trägern bis zum 31.12.2008 verlängert. Die Verwaltung legt dem Jugendhilfeausschuss hierzu einen Verfahrensvorschlag in der nächsten Sitzung vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Veranschlagung der Ansätze im Sinne des beiliegenden Berichtes führt zu einer Reduzierung des Zuschussbedarfes von rund 75.000 € im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf 2006.

Grundlage der Aufgabe:

Die Aufgaben sind gemäß §§ 11 - 14 SGB VIII gesetzlich vorgeschrieben.

Begründung:

Entsprechend des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 26.04.2005 (Sitzungsdrucksache 100/2005) hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den anerkannten Trägern der Kinder- und Jugendarbeit in Lüdenscheid den vorliegenden Fachbericht erarbeitet.

Im laufenden Haushaltsjahr 2006 können die dargestellten Berichtsergebnisse umgesetzt werden, hierdurch ergibt sich eine Reduzierung des Zuschussbedarfs um rund 75.000 € gegenüber dem bisherigen Haushaltsplanentwurf (Ziffer 6.8 des Berichts). Hierbei handelt es sich nicht um einmalige Kostensenkungen, sondern um nachhaltige Reduzierungen des Zuschussbudgets.

Diese Reduzierung reicht jedoch als Beitrag zur langfristigen Haushaltskonsolidierung nicht aus. Ab 2007 sind weitere 55.000 € im Bereich des Jugendamtshaushaltes einzusparen. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in freier und städtischer Trägerschaft ist diese Einsparsumme ohne Abbau von Leistungen alleine nicht erreichbar.

Während der Laufzeit des kommunalen Kinder- und Jugendförderplans kann es Budgetverschiebungen zwischen den einzelnen Förderbereichen geben. Eine Erhöhung des reduzierten Zuschussbudgets bis 2009 ist jedoch nur möglich:

- aufgrund vertraglich oder tariflich vorgegebener Personalkostensteigerungen und nicht vermeidbare Sachkostensteigerungen,
- Veränderungen bei den Landesförderungen,
- durch Verbesserungen auf der Einnahmenseite und
- aufgrund von entsprechenden Beschlussfassungen in den Fachausschüssen und dem Rat der Stadt Lüdenscheid.

Leistungsvereinbarungen mit folgenden freien Trägern sind bis zum 31.12.2006 befristet:

- Stadtjugendring Lüdenscheid e.V. für das Jugendkulturbüro,
- Stadtjugendring Lüdenscheid e.V. für die Geschäftsstelle des Stadtjugendringes,
- Deutscher Kinderschutzbund e.V. für das Jugendmobil,
- CVJM Lüdenscheid e.V. für den Jugendbus,
- Internationaler Bund für den Jugendtreff Sedanstraße,
- Skate-Club-Sauerland e.V. für die Skate-Halle Jahnstraße,
- AWO-Unterbezirk Hagen-Märk. Kreis für den Kindertreff Kluser Schule.

Unter der Maßgabe, dass die zusätzliche Einsparsumme an anderer Stelle erreicht wird, können diese Verträge mit einer Laufzeit bis 31.12.2008 verlängert werden.

Lüdenscheid, den 05.2006

In Vertretung:

Dr. Schröder
Erster Beigeordneter

Anlage:

Bericht „Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan für Lüdenscheid 2006 – 2009“